
Subject: Kopfhautprobleme und Juckreiz, Allergie durch Minox?

Posted by [Gaby](#) on Sun, 18 Dec 2005 09:58:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Jungs, brauch heute mal Eure Hilfe!

Benutze seit 5 Monaten Regaine Frauen (2 x tägl. 1 ml) mit gutem Erfolg. Kein Haarausfall mehr. Seit 2 - 3 Wochen jedoch habe ich Kopfhautreizungen, bzw. einen penetranten Juckreiz. Dieser Juckreiz entsteht NICHT nach direktem Auftragen, sondern ist latent irgendwie immer vorhanden. Mal mehr, mal weniger schlimm ausgeprägt. Mir kommt es so vor, als sei es besonders Abends schlimmer als tagsüber (bin tagsüber wohl mehr abgelenkter). Ich bemühe mich, möglichst nicht zu kratzen, weil ich das Problem nicht verschärfen möchte. Meine Kopfhaut ist weder gerötet, noch habe ich Exzeme, was dann wohl (noch?) nicht für eine Allergie spricht.

Ungern würde ich jetzt sofort schon auf ein sensitiveres Minox umsteigen, da ein Wechsel IMMER Risiken birgt. Auch ein Umstieg auf die nur 1 x tägl. Anwendung halte ich für risikoreich. Und ich kann Risiken nicht gebrauchen, hatte schlimmes Shedding. Wie kann ich meine Kopfhaut pflegen, bzw. welches Shampoo nimmt den Juckreiz? Was kann ich sonst noch tun um Kopfhautirritationen einzudämmen? Habt ihr irgendwelche Tipps? Habt ihr ähnliche Erfahrungen??

Würde mich über Antworten freuen.

Subject: Re: Kopfhautprobleme und Juckreiz, Allergie durch Minox?

Posted by [Gast](#) on Sun, 18 Dec 2005 10:10:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gaby,

viele nehmen hier ein ketoconazolhaltiges Shampoo (Hexal etc.), allerdings für nicht "künstlich" erzeugte Mnoxschuppen, sondern gegen "echte" Schuppen. Alternativ kannst Du auch ne salicylsäurehaltige Lösung ausprobieren (Squamasol). Bei den "echten" Schuppen ist es allerdings, so, wenn du das Zeugs absetzt, hast Du die Schuppenkumpels spätestens nach 5 Wochen wieder auf der Birne.

Gruß
Crusher

Subject: Re: Kopfhautprobleme und Juckreiz, Allergie durch Minox?

Posted by [Gaby](#) on Sun, 18 Dec 2005 11:07:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Crusher,

Danke für die Antwort. Es sind weniger die Schuppen, die mich nerven, sondern vorrangig das Jucken und Picksen der Kopfhaut. Das ist nicht unbedingt mit Schuppung verbunden. Meine Kopfhaut sieht eigentlich gut und normal aus. Bekommt man das mit Ket Shampoo auch in den Griff? Ich habe den totalen Paranoier, das es schlimmer wird mit den Kopfhautirritationen und das ich das Minox dann absetzen müsste. Das muß ich unter allem Umständen vermeiden. Auch auf die Entwicklung einer Allergie habe ich natürlich überhaupt keine Lust, denn das wäre das "Aus" meiner Haarbehandlung und ein erneutes Shedding würde mir wahrscheinlich den Rest geben (in jeder Hinsicht!). Kann es sein, das solch ein Juckreiz unter Minoxidilbehandlung nur vorübergehend ist und man einfach von Zeit zu Zeit damit leben muß? Das wäre okay - ich habe ja nur Angst, das es immer schlimmer und dann irgendwann unerträglich wird. Mit so einem latenten Juckreiz bis zu einer gewissen Grenze könnte ich mich auch noch arrangieren.

Subject: @Pilos: Kann man das so machen?

Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Sun, 18 Dec 2005 11:31:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gaby,

für den Juckreiz kann es verschiedene Ursachen geben.

Zum einen kann es sein, dass deine Kopfhaut die große Menge an PPG im Original von Pfizer nicht so gerne mag.

Es kann aber auch sein, dass dieses Jucken durch die Penetration des Wirkstoffs in die Kopfhaut ausgelöst wird.

Eine Allergie wäre am Ende auch möglich.

Ich würde dir zwei Dinge zum Testen vorschlagen, würde aber Pilos bitten, zu den beiden Vorschlägen noch einen Kommentar abzugeben.

Nimm eine kleine Menge Regaine (vielleicht ein oder zwei ml) und mische testweise Dexpanthenol ein, das hilft bei Hautbeschwerden im Allgemeinen und beugt Wundwerden vor.

Wenn das nicht hilft, dann versuche es mit dem Allergiemittel "Fenistil". Gäbe es das als Spray, könntest du es ca. 30min nach dem Auftragen des Regaine aufsprühen, mir ist aber kein Spray bekant. Du kannst statt dessen auch Fenistil Injektionsloesung in das Regaine einmischen. Das würde nicht nur bei allergischen Reaktionen helfen, sondern auch gegen Jucken allgemein.

Dexpanthenol gibt es hier:

http://shop.spinnrad.de/storeFront/product_info.php?products_id=1045

Ein Tropfen ist mehr als Ausreichend für 1ml Regaine.

Fenistil Injektionslösung bekommst du rezeptfrei in der Apotheke. Die PZN ist 2337666. Auch hier reicht eine recht kleine Menge für eine Anwendung aus.

Grüße vom
FrankfurtER

Subject: Re: Kopfhautprobleme und Juckreiz, Allergie durch Minox?
Posted by [Gast](#) on Sun, 18 Dec 2005 11:36:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gaby,

hab Deine "Story" drüben bei den Mädels mitbekommen.
Wenn Du die Sheddingphase überstanden hast und Minox bei Dir scheinbar anschlägt, hast Du aus meiner Sicht gar keine andere Wahl, als das weiter durchzuziehen.
Wenn die Juckerei - wie Du schreibst - also nicht schlimmer wird, mach weiter. Zum Ket Shampoo: Einfach mal ausprobieren und schauen, was passiert (keine Angst, der Kopf fällt nach einmaliger Anwendung nicht vom Hals).

Gruß
Crusher

Subject: Re: @Pilos: Kann man das so machen?
Posted by [Gaby](#) on Sun, 18 Dec 2005 12:17:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Euch. Werde am Montag gleich mal zu meinem Dermatologen stiefeln und mein Problem erörtern und einen Allergietest machen.
MedTech hat im WiKi was von Crinohermal Schuppen Shampoo aus der Apotheke geschrieben. Sollte ich das mal ausprobieren?
Ich glaube wirklich, es liegt am ppg. Wäre es wirklich eine richtige Allergie, hätte ich bestimmt Exzeme und direkt nach dem Auftragen würde es zu den Beschwerden kommen. Das ist aber Mitnichten so. Es ist ein lästiger Juckreiz, der eigentlich auch dann erst in Erscheinung tritt, wenn ich meinen Kopf berühre. Und er erstreckt sich "nur" auf die Areale, auf die ich das Regaine auftrage. Als hätte man nicht schon genug andere Sorgen...

Subject: Re: @Pilos: Kann man das so machen?

Posted by [chris1000](#) on Sun, 18 Dec 2005 13:07:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi gaby,

hab dasselbe problem. hab regaine monatelang problemlos getragen (keine schuppen, kein juckreiz o.ä.).

dann kam die kalte jahreszeit mit allen damit einhergehenden umwelteinflüssen(kälte/wind/nässe/ständiges kalt-warm beim wechsel von der u-bahn auf die straße und ins büro usw).

diese faktoren zusammen mit dem hohen alkoholgehalt von regaine scheinen die haut über Gebühr auszutrocknen, daher wohl auch der permanente juckreiz, plötzliche schuppen...

abhilfe:

1. frankfurtERs tipps: ich hab's mal mit teebaumöl in der lösung versucht, scheint hinzuhauen (ist erst wenige tage her, daher sind die ergebnisse noch nicht verlässlich)

2. das richtige shampoo hilft ungemein

3. die lösung nach dem auftragen ordentlich einziehen lassen, bevor du das haus verlässt (wenn ich in eile bin, trag ich das zeugs überhaupt erst im büro auf), das gilt sinngemäß auch für vorheriges haarewaschen

4. allenfalls andere minox-rezepturen im winter verwenden (probier grad mal einige durch, mit abwechselnd genhair und der wikipedia-mischung ist der juckreiz beinahe weg)

lg,
chr.

Subject: Re: @Pilos: Kann man das so machen?

Posted by [chris1000](#) on Sun, 18 Dec 2005 13:11:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi nochmal,

noch was: poste doch bitte, was dein hautarzt zum thema regaine-allergie meint.

meine ärztin hat ne allergie ausgeschlossen, mit ziemlicher sicherheit liegt's lediglich an der hohen alkoholkonzentration in regaine, welche die kopfhaut belastet, und nicht an den übrigen inhaltsstoffen...

und im hinblick auf meinen beitrag oben hat sie damit wohl recht behalten...

lg,

chr.

Subject: Re: @Pilos: Kann man das so machen?
Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Sun, 18 Dec 2005 13:25:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn die Probleme am Ende auf den hohen Ethanol-Gehalt zurückgeführt werden können, dann hilft die Beimischung von Glycerin und Dexpanthenol wahrscheinlich recht gut.

Grüße vom
FrankfurtER

Subject: Re: @Pilos: Kann man das so machen?
Posted by [Foxi](#) on Sun, 18 Dec 2005 14:17:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nicht Alkohol ist der Übeltäter sondern PPG!

Hab jetzt ein PPG freies und so gut wie keine Schuppen mehr!
wesentlich besser als mit!
Bei Regaine hatte ich Haufenweise Schuppen!

Foxi

Subject: Re: @Pilos: Kann man das so machen?
Posted by [tino](#) on Sun, 18 Dec 2005 14:32:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

"meine ärztin hat ne allergie ausgeschlossen, mit ziemlicher sicherheit liegt lediglich an der hohen alkoholkonzentration in regaine, welche die kopfhaut belastet, und nicht an den übrigen inhaltsstoffen..."

In der Regel macht aber ppg die Schäden und die allergischen Reaktionen.Hat man doch erst kürzlich untersucht,..von Alkohol indzierten Schden die mit derartigen Beschwerden einhergehen,steht nichts in der Literatur.

Subject: Re: @Pilos: Kann man das so machen?
Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Sun, 18 Dec 2005 14:33:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So leicht kann man das nicht sagen, Foxi.

PPG greift die Kopfhaut an, aber Ethanol trocknet sie auch aus. PPG-frei ist nicht ein Allheilmittel, um die Lotion verträglicher zu machen.

Daher ist es nicht schlecht, ein wenig was für die Haut beizumengen.

Grüße vom
FrankfurtER

Subject: Re: @Pilos: Kann man das so machen?
Posted by [chris1000](#) on Sun, 18 Dec 2005 15:06:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi,

woran es letztlich auch liegen mag: gottseidank sind im ergebnis die minox-rezepturen insofern ausreichend variabel, als man - wie in meinem fall - durch ein wenig herumprobieren die richtige mischung finden kann.

möchte ungern auf minox verzichten müssen, weil die wirkung meine erwartungen bislang absolut erfüllt hat.

also nicht abschrecken lassen, nehmt euch die produktempfehlungen bzw. verfeinerungstipps hier im forum zu herzen, einen versuch isses allemal wert!

lg,
chr.

Subject: Re: @Pilos: Kann man das so machen?
Posted by [pilos](#) on Sun, 18 Dec 2005 15:42:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

FrankfurtER-1974 schrieb am Son, 18 Dezember 2005 12:31Hallo Gaby,

für den Juckreiz kann es verschiedene Ursachen geben.

Zum einen kann es sein, dass deine Kopfhaut die große Menge an PPG im Original von Pfizer nicht so gerne mag.

Es kann aber auch sein, dass dieses Jucken durch die Penetration des Wirkstoffs in die Kopfhaut ausgelöst wird.

Eine Allergie wäre am Ende auch möglich.

Ich würde dir zwei Dinge zum Testen vorschlagen, würde aber Pilos bitten, zu den beiden Vorschlägen noch einen Kommentar abzugeben.

Nimm eine kleine Menge Regaine (vielleicht ein oder zwei ml) und mische testweise Dexpanthenol ein, das hilft bei Hautbeschwerden im Allgemeinen und beugt Wundwerden vor.

Wenn das nicht hilft, dann versuche es mit dem Allergiemittel "Fenistil". Gäbe es das als Spray, könntest du es ca. 30min nach dem Auftragen des Regaine aufsprühen, mir ist aber kein Spray bekant. Du kannst statt dessen auch Fenistil Injektionsloesung in das Regaine einmischen. Das würde nicht nur bei allergischen Reaktionen helfen, sondern auch gegen Jucken allgemein.

Dexpanthenol gibt es hier:

http://shop.spinnrad.de/storeFront/product_info.php?products_id=1045

Ein Tropfen ist mehr als Ausreichend für 1ml Regaine.

Fenistil Injektionslösung bekommst du rezeptfrei in der Apotheke. Die PZN ist 2337666. Auch hier reicht eine recht kleine Menge für eine Anwendung aus.

Grüße vom
FrankfurtER

ja das kann man so machen. 1 woche den despanthenol mix und eine woche den fenistil mix...dann weist du bescheid.

Subject: Kopfhautprobleme und Juckreiz, Allergie durch Minox?

Posted by [Gaby](#) on Sun, 18 Dec 2005 17:19:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Idee mit dem Teebaumöl hatte ich auch schon. Werde es als erstes damit versuchen und ein wenig dem Shampoo beimischen (nehme Brennessel Shampoo). Ich hoffe, es ist wirklich nur ein jahreszeitlich auftretendes Problem und das wäre ja auch tatsächlich sehr gut vorstellbar. Ich benutze seit 2 Jahrzehnten Haarspray, da ist ja auch Alkohol drin und ich hatte niemals Probleme mit Juckreiz oder Picksen, daher gehe ich davon aus, das es doch eher am PPG liegt. Also ich glaube, eine richtige Allergie fühlt sich dramatischer an. Ich habe aber so den Eindruck, das sich die Lösungsmittelrückstände beim Haarewaschen nie richtig gründlich von der Kopfhaut lösen. Kann das noch jemand bestätigen? Vorsichtshalber werde ich mir dieses genhair Minox bestellen, damit ich abwechseln kann, falls es schlimmer werden sollte. Der Kopfhaut wird in meinem Falle ja 2 x tägl. ppg zugemutet. Regaine Männer benutzen viele ja nur 1 x täglich. Wäre das nicht eine verträglichere Variante oder ist das 5% Minox noch schärfer?

Subject: Re: Kopfhautprobleme und Juckreiz, Allergie durch Minox?

Posted by [chris1000](#) on Sun, 18 Dec 2005 19:08:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

xxgabyyxx schrieb am Son, 18 Dezember 2005 18:19Der Kopfhaut wird in meinem Falle ja 2 x tägl. ppg zugemutet. Regaine Männer benutzen viele ja nur 1 x täglich. Wäre das nicht eine verträglichere Variante oder ist das 5% Minox noch schärfer?

hi,

bis auf den minox-gehalt sind regaine frauen und männer doch nahezu gleich, oder (abgesehen von den 3 volumsprozent?

ist eine interessante frage, ob man die tgl. ppg-belastung von regaine 2% (2x) durch einmaliges auftragen von minox 5% reduzieren kann.

interessant auch deshalb, weil sich die wirkungen der 2% und 5%igen lösungen nach längerer anwendung doch annähern, womit auch männer auf die anwendung bloß 1x tgl umsteigen könnten, oder?

dafür würde man die applikation der problematischen bestandteile von regaine beinahme halbieren. hat da jemand ne antwort drauf?

lg,
chr.

Subject: Re: Kopfhautprobleme und Juckreiz, Allergie durch Minox?

Posted by [Searcher](#) on Sun, 18 Dec 2005 19:11:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo

hatte 2 Jahre lang das gleiche Problem.Im Nachhinein ist mir klargeworden das alles mit den topischen Mitteln angefangen hat.

Hab` s am Anfang meines HA mit Pantostin versucht.Danach hab ich verschiedene Mixturen (die hier im Forum auftauchten)probiert und zuletzt dann Minox .Immer dieses lästige Jucken vor allem Abends oder wie du schon erwähnst hast,vorallem,wenn man nicht abgelenkt ist.Dieses Jucken war zeitweise fast schlimmer als der HA selbst.Bin dann gleichzeitig auf Ket shampoo und PPG freies minox umgestiegen.Von da an wurde es schnell besser.Hab`die Verbesserung am Anfang vor allem dem Shampoo zugeschrieben .Als ich aber zwischenzeitlich mal wieder Minox mit PPG nahm war der Juckreiz sofort wieder da ,obwohl ich mit Ket weiterhin meine Haare gewaschen habe.

Hab das minox weggeschütet und mir wieder PPG freies besorgt,dann war auch das jucken wieder weg.

Ich würde in deinem Fall PPG freies minox verwenden,glaube mir ,es wird besser.

Subject: Re: Kopfhautprobleme und Juckreiz, Allergie durch Minox?

Posted by [Gaby](#) on Sun, 18 Dec 2005 19:18:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...und wirkt das denn W I R K L I C H genauso gut? Kann ich mir überhaupt nicht vorstellen!
Welches ppg-freie nimmst du denn?

Subject: Re: Kopfhautprobleme und Juckreiz, Allergie durch Minox?

Posted by [Gaby](#) on Mon, 19 Dec 2005 08:05:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn es wirklich das PPG ist, das die Probleme macht, dann tendiere ich stark zu der Annahme, das eine 1 x tägl. 1 ml Applikation die PPG Belastung auch um die Hälfte reduziert. Andererseits gibt es doch diese Studien, die besagen, das es unter der 5% Lösung häufiger zu meinen beschriebenen Nebenwirkungen kam. Wobei ich nicht weiß, ob da die 1 mal tägl. Applikation mit 5% oder die 2 x tägl. Anwendung mit 5% geprüft wurde. Vielleicht ist es letztenendes doch das Minoxidil selber, was die Probleme macht, andererseits spricht dagegen, das die Beschwerden verschwanden, bei Leuten, die auf PPG-freies Minox umstiegen. Vielleicht sollte ich einen Versuch mit 1 x tägl. 5% starten...habe aber andererseits keine Lust, das der Juckreiz (warum auch immer) dann schlimmer wird oder gar ein neuerliches Shedding einsetzt. Nicht mal Prof. Wolff wollte das in meiner Frage an das Expertenteam ausschließen, das es bei einem Wechsel auf 1 x tägl. 5% zu einem neuen Shedding kommen könnte. Ich kann alles gebrauchen - nur DAS nicht. Bin irgendwie in einer blöden Situation, da ich nächste Woche eine Haarverdichtung bekomme, was aber voraussetzt, das der Haarstatus möglichst stabil bleibt und da soetwas nicht ganz billig ist, bin ich auch dementsprechend sehr experimentierunfreudig.

Subject: Re: Kopfhautprobleme und Juckreiz, Allergie durch Minox?

Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Mon, 19 Dec 2005 09:23:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gaby,

bezüglich der Vermutung einer Allergie gegen den Wirkstoff Minoxidil kannst du zusammen mit einer Apotheke einen Gegenbeweis antreten. Wenn du eine Apotheke kennst, die selbst Minoxidil-Mischungen anbietet, dann frage mal nach, ob die dir einen Pricktest machen können. Auf eine Hautstelle wird eine Minimenge Minoxidil-Pulver gegeben, dann ein wenig aqua dest. (medizinisch) drauf, dann wird die Haut ein wenig angeritzt und 20 Minuten gewartet. Wenn die Haut reagiert, dann wäre das nicht so gut, dann müsste das noch mal von einem Arzt abgeklärt werden.

Bei PPG-freien Minox bin ich sehr skeptisch. Nicht nur die Frage, wie das Minoxidil gelöst werden kann, ist schwierig, sondern auch die Frage, wie der Wirkstoff die Haut penetrieren soll.

Was du machen kannst, ist dir Regaine 5% zu kaufen und die Lösung auf 2% runter zu verdünnen - mit aqua dest., Ethanol und Glycerin. Dann wird die Mischung wesentlich

verträglicher. Eventuell kann noch etwas Dexpanthenol dazu.

Das original Regaine hat einen sehr hohen Anteil an PPG, damit die Lösung lange haltbar bleibt. Das ist halt wirklich schwierig.

Grüße vom
FrankfurtER

Subject: Re: Kopfhautprobleme und Juckreiz, Allergie durch Minox?
Posted by [tino](#) on Mon, 19 Dec 2005 09:26:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

"Bei PPG-freien Minox bin ich sehr skeptisch. Nicht nur die Frage, wie das Minoxidil gelöst werden kann, ist schwierig, sondern auch die Frage, wie der Wirkstoff die Haut penetrieren soll."

Doch das geht,..mit anderen Lösungsvermittlern.Ist nachgewiesen,auch Bonn hat einen Artikel dessen bz publiziert.Kann ich dir schicken,für deinen Minox Wiki?Du könntest die Rezeptur dann dort eintragen.

Gruß Tino

Subject: Re: Kopfhautprobleme und Juckreiz, Allergie durch Minox?
Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Mon, 19 Dec 2005 09:55:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tino,

daran wäre ich *sehr* interessiert.

Grüße vom
FrankfurtER

Subject: Re: Kopfhautprobleme und Juckreiz, Allergie durch Minox?
Posted by [Gaby](#) on Mon, 19 Dec 2005 14:14:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tino,

kannst du mir diesen Artikel mit dem alternativen Lösungsmittel schicken? Ansonsten auch als PN?? Ich brauche es u.a. für meinen Dermatologen. Der kennt nämlich nur "Absetzen bei

Unverträglichkeit", toll. Die Konsequenzen sind IHM ja egal!

Subject: Heute beim Dermatologen gewesen....
Posted by [Gaby](#) on Mon, 19 Dec 2005 17:39:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also, der Stand der Dinge ist folgender: War heute sofort bei meinem Dermatologen, der meine Kopfhaut inspizierte und keinerlei Rötungen oder sonstigen Veränderungen feststellte, aber auch nicht ausschließen wollte, dass das noch eintreten könne. Er meinte, ich solle 3 Tage lang Regaine in den Armbeugen auftragen (sozusagen einen self-made Allergietest durchführen) und schauen, ob eine Rötung entsünde. Er schlug vor, nur 1 mal tägl. Regaine zu benutzen, worauf ich vehement den Kopf schüttelte. Wenn, dann aber nur mit der 5% Lösung, sagte ich. Er sagte, dies sei meine eigene Entscheidung. Er gab mir zwei Dinge mit: Curatoderm Basis Emulsion für die Pflege der trockenen Kopfhaut, sowie Dexa Loscon mono (Kortisonhaltig!). Im Naturkostladen kaufte ich mir noch Teebaumöl und Wacholdershampoo gegen Schuppen und in der Apotheke noch eine Flasche Crinohermal Anti-Schuppen Shampoo intensiv. Werde also erst mal ein paar Register ziehen, bevor ich einen Wechsel auf 5% vornehme oder nach Wiki eine eigene sensitivere Lösung herstelle. Drückt mir die Daumen und....ich danke Euch sehr für eure Hilfe.

Liebe Grüße Gaby

Subject: Re: Kopfhautprobleme und Juckreiz, Allergie durch Minox?
Posted by [tino](#) on Mon, 19 Dec 2005 17:56:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gaby

Hmmm...wenn es am Arm nicht juckt,dann muss das auf der empfindlichen Kopfhaut nicht auch so sein.Ich würde besser den Lösungsvermittler austauschen,wenn du mit PPG gar nicht klar kommst.Dann kannst du es weiter 2 mal tgl benutzen.

Klar kan ich dir den schicken.

Gruss Tino

Subject: Re: Kopfhautprobleme und Juckreiz, Allergie durch Minox?
Posted by [Searcher](#) on Mon, 19 Dec 2005 18:06:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die ersten 4 Monate nahm ich Regaine danach 10 Wochen PPG freies von Genhair zwischenzeitlich dann ca 2 Wochen Kirkland minox (das wieder juckte),und seit 3 Monaten das 540 von DR Lee.
Ob es genauso gut wirkt kann ich nicht sagen,Mein Ha ist im Winter immer schlimmer als im

Sommer . Ab September bis Februar verlier ich fast doppelt so viele Haare wie von März bis August. Deshalb finde ich auch Tinos Theorie bezgl. Melatoninmangel und freie radikale nicht so abwegig.

Das war schon vor Minox so und jetzt auch wieder. Was ich aber sagen kann ist ,das trotz des vermehrten HA zurzeit, meine Haare dichter sind als noch letztes Jahr vor der Minox anwendung. Ich würde mir aber wegen dem PPG freien keine solchen sorgen machen ,der Wirkstoff ist ja der gleiche ,und PPG ist für die Haare nicht gerade das beste.

Subject: Re: Kopfhautprobleme und Juckreiz, Allergie durch Minox?

Posted by [Gaby](#) on Mon, 19 Dec 2005 19:22:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, aber das PPG ist unerlässlich, damit Minoxidil in Lösung geht und vor allem haltbar gemacht werden kann. Ich kann mir einfach nicht vorstellen, das Minox ganz ohne PPG überhaupt von der Kopfhaut aufgenommen werden kann. Mag sein, das ich das gerne mal versuche, wenn mein Haarstatus wieder auf einem für mich akzeptablen Niveau ist. Aber ich möchte zumindest mal den Status Quo von vor einem Jahr wieder erreichen.

Subject: Re: Kopfhautprobleme und Juckreiz, Allergie durch Minox?

Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Mon, 19 Dec 2005 21:38:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

xgabyyxx schrieb am Mon, 19 Dezember 2005 20:22: Ja, aber das PPG ist unerlässlich, damit Minoxidil in Lösung geht und vor allem haltbar gemacht werden kann.

Inzwischen muss ich sagen: Nein!

Ich habe heute von Tino eine sehr interessante Fallbeschreibung gemailt bekommen, die genau so einen Fall beschreibt und in der eine PPG-freie Lösung mit einem anderen Penetrationsmittel guten Erfolg hatte.

Eine Anleitung für die WIKI kann ich im Moment nicht einstellen, erst müsste ich das ausprobieren und mit Pilos besprechen wollte ich das auch vorher.

Grüße vom
FrankfurtER

Subject: Re: Kopfhautprobleme und Juckreiz, Allergie durch Minox?

Posted by [Gaby](#) on Tue, 20 Dec 2005 08:13:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nachdem ich gestern versuchsweise das Curatoderm aufgetragen habe, muß ich sagen, das das Problem möglicherweise doch die völlig ausgetrocknete Kopfhaut durch den hohen

Ethanolgehalt in Regaine ist, denn ich erfuhr sofort eine spürbare Linderung. Wäre es eine Unverträglichkeit gegen ppg, wären zumindest Rötungen zu sehen und die Beschwerden würden sich direkt nach dem Auftragen zeigen. Das ist aber nicht so. MedTech hat diese Unverträglichkeit im Wiki sehr genau beschrieben. Es kommt direkt nach dem Auftragen für ca. 90 Minuten zu einem Juckreiz. So ist es bei mir nicht. Das Jucken und Stechen tritt viele Stunden nach dem Auftragen in Erscheinung und auch nicht übermächtig, sondern so ganz subtil. Ich spüre auch einen Unterschied in der Beschaffenheit meiner Kopfhaut an den betroffenen Stellen, die picken und jucken und am Hinterkopf, wo ich das Regaine nicht auftrage. An den Applikationsstellen ist die Kopfhaut wesentlich trockener. Na, mal weitersehen.

Subject: Re: Kopfhautprobleme und Juckreiz, Allergie durch Minox?

Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Tue, 20 Dec 2005 09:33:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

"MedTech hat diese Unverträglichkeit im Wiki sehr genau beschrieben. Es kommt direkt nach dem Auftragen für ca. 90 Minuten zu einem Juckreiz."

Das muss kein Zeichen für eine Unverträglichkeit sein, das kann auch ein Zeichen für die Penetration des Wirkstoffs sein.

"Nachdem ich gestern versuchsweise das Curatoderm aufgetragen habe, muß ich sagen, das das Problem möglicherweise doch die völlig ausgetrocknete Kopfhaut durch den hohen Ethanolgehalt in Regaine ist, denn ich erfuhr sofort eine spürbare Linderung. Wäre es eine Unverträglichkeit gegen ppg, wären zumindest Rötungen zu sehen und die Beschwerden würden sich direkt nach dem Auftragen zeigen."

Diese Sache ist kein "entweder-oder-Problem". Ethanol trocknet die Kopfhaut aus, PPG greift sie an. Kommt Winterwetter dazu, treten schnell Probleme auf, ganz abseits der Frage, ob eine PPG-Unverträglichkeit vorliegt. Rückfettung der betroffenen Regionen wirkt dem Austrocknen durch Ethanol entgegen. Das von mir vorgeschlagene Dexpanthenol hätte einen ähnlichen Effekt gehabt.

Grüße vom
FrankfurtER

Subject: Re: Kopfhautprobleme und Juckreiz, Allergie durch Minox?

Posted by [chris1000](#) on Tue, 20 Dec 2005 09:39:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi gaby,

genauso war's bei mir auch. deswegen war ich wg. einer allf. ppg-unverträglichkeit (oder gar allergie) skeptisch. die äußert sich normalerweise deutlicher...

wie gesagt: D-panthenol (frankfurters tipp) hab ich noch nicht versucht, aber ein paar tropfen teebaumöl in der lösung erfüllen genauso ihren zweck (riecht aber recht stark).

hoffe doch mal stark, dass ich in der wärmeren jahreszeit regaine wieder problemlos vertrage.

lg,
chr.

Subject: Re: Kopfhautprobleme und Juckreiz, Allergie durch Minox?

Posted by [Gaby](#) on Tue, 20 Dec 2005 10:19:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für den Hinweis. Das Curatoderm macht das Haar unglaublich fettig. Morgens und Abends noch Regaine dazu und man sieht aus wie Otto. Hoffentlich ist und bleibt dies ein temporäres Problem, da man (bzw. frau) sonst das Haus nicht mehr verlassen kann. Bitte gebt mir doch auch mal diese Ausarbeitung für das Minoxidil mit dem alternativen Lösungsmittel. Würde es gerne wenigstens mal lesen.

Subject: Teebaumöl

Posted by [Gaby](#) on Wed, 21 Dec 2005 11:05:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Habe gestern Abend das Regaine zusammen mit 2 Tropfen Teebaumöl aufgetragen (habe das Teebaumöl in die Pipette träufeln lassen, wo das Regaine schon drin war)Fazit: Erst brannte es ganz leicht, dann war völlige Ruhe auf meinem Kopf. Kein Jucken, kein Stechen... Sagt mal, beeinträchtigt denn das Teebaumöl nicht die Wirkung von Minoxidil? Darf man denn einfach irgendwas da mit reinmischen? Ich habe da, wie gesagt, so meine Zweifel, ob es so gut ist oder ob man andere Substanzen erst auftragen sollte, wenn das Regaine vollständig eingezogen ist?? Versteht mich bitte nicht falsch. Ich habe extreme Experimentierängste und möchte nichts tun, was ich hinterher bereuen könnte. Daher wären ein paar beruhigende Worte eurerseits ganz nett. Wie oft soll oder darf man denn am Tag Teebaumöl parallel anwenden? Und was bewirkt es überhaupt? Ich dachte, Teebaumöl wendet man vorrangig gegen Pilze auf der Haut an??? Aber mit dem Curatoderm auf der Kopfhaut kann man das Haus nicht mehr verlassen, da es so fettet, das man mühelos die Hauptrolle in "Grease" bekommen würde , daher finde ich das Teebaumöl eine bessere Alternative.

Gruß Gaby

Subject: Re: Teebaumöl

Posted by [chris1000](#) on Wed, 21 Dec 2005 12:04:50 GMT

"Sagt mal, beeinträchtigt denn das Teebaumöl nicht die Wirkung von Minoxidil?"

hi,

na, dass will ich doch nicht hoffen! dazu sollten sich zwar mal die experten im detail äußern - ich hab jedenfalls im ergebnis keine verschlechterung der wirkung feststellen können und bin daher zuversichtlich.

allerdings habe ich nur etwa 10 tropfen (kleine tropfen, direkt aus dem dosierfläschchen, nicht mit ner pipette - macht insgesamt vielleicht grad mal 1-2 ml) auf ca 30 ml regaine dosiert - ich glaube daher, du könntest noch erheblich runtergehen mit dem ölanteil.

lg,
chr.

p.s.: experimentier am besten in einer leeren regaine-flasche -> nicht, dass du die komplette lösung evtl. unbrauchbar machst!

Subject: Re: Teebaumöl

Posted by [Gaby](#) on Wed, 21 Dec 2005 12:16:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich wußte doch, das ich zu viel genommen habe und dann der Geruch *schwürg*, aber dafür hat es geholfen. Das ist schon mal sehr gut.

Denke gerade darüber nach, eine alte, gereinigte Nasentropfenflasche mit Pipette für meine Laborzwecke zu mißbrauchen. Bzw. eine Flüssigkeit aus Wasser und ein paar Tropfen Teebaumöl zu mischen und es dann ca. 1 h nach dem Regaine separat aufzutragen. Chris, welches Shampoo benutzt du?

Subject: Re: Teebaumöl

Posted by [chris1000](#) on Wed, 21 Dec 2005 16:18:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Chris, welches Shampoo benutzt du?"

hi,

musste erst mal nachsehen:

also - nichts aufregendes, hab erst mal alle aggressiven anti-fett-shampoos rausgeworfen. übrig blieben/benutze weiter:

- in der Regel: Balea Feuchtigkeitsshampoo (Milch und Aprikose)
- mal zwischendurch: LaRoche NORMAKER (aus der apo, teuer, aber angeblich weitgehend frei

von kosmetischen zusatzstoffen)

- selten: Anti-Schuppen Shampoo (Schlecker-Eigenmarke)

konnte damit (und dank teebaumöl!) schuppen/juckreiz binnen weniger tage auf 0 reduzieren - das hab ich vorher mit gewöhnlichen shampoos im winter nicht mal in der vor-regaine-zeit geschafft!

aber sieh mal weiter unten nach, da läuft auch grad wieder ne shampoo-diskussion!

lg,
chr.
